

GEITHAIN

"Die Schneekönigin" begeistert

Nicole Rathge-Scholz



Foto: Nicole Rathge-Scholz

Die Frohburger Schüler haben ihr Talent sowohl im Schauspiel als auch gesanglich bewiesen. Frohburg. Was die Jungen und Mädchen der Frohburger Oberschule "Maxim Gorki" am Mittwochabend in der Sporthalle leisteten, war fabelhaft. Die über 400 Zuschauer kamen beim musikalischen Theaterstück "Die Schneekönigin" in den Genuss von Gesang, Tanz und Humor, die sie begeisterten. Eingeladen hatte die Schule erstmals zu einer Musicalaufführung statt des traditionellen Weihnachtsprogramms. Die Fäden in der Hand hatte die Leipziger Musicaldarstellerin Kristin Nicolai, die unter anderem an der Bornaer Dinterschule und der Geithainer Paul-Guenther-Schule bereits seit einigen Jahren erfolgreich Musical-AGs leitet. "Wir haben hier in Frohburg erst im September mit den Proben angefangen und jetzt schon die Premiere präsentiert. Im Normalfall üben wir an den anderen Schulen zwischen einem halben und ganzen Jahr für eine Aufführung", ist Nicolai von der Bereitschaft und dem Einsatzwillen der Schüler begeistert.

Über 40 Kinder und Jugendliche der Frohburger Schule wirkten an diesem Abend auf der Bühne mit. So auch die elfjährige Celine Doberenz, die ein Rentier darstellte. "Ich bin ganz schön aufgeregt, aber die AG hat richtig Spaß gemacht und ich würde gerne im kommenden Jahr wieder mitmachen und auch eine größere Rolle übernehmen", erklärte sie selbstbewusst und präsentierte ihre Figur mit viel Charme auf der Bühne. "Ich habe beim Casting mitgemacht, und dabei wurde sofort entschieden, dass ich die Schneekönigin spielen soll, weil meine Frisur, meine Stimme und mein Auftreten perfekt passen würden", erinnerte sich die 15-jährige Laura Lungwitz, die sichtlich aufgeregt war vor dem Betreten der Bühne. Aber mit ihrem souveränen Auftritt und ihrer Stimme zog sie die Massen sofort in ihren Bann und begeisterte in jeder Szene mit ihrem Talent. "Ich bin in der Theater-AG unserer Schule und wurde gefragt, ob ich auch Interesse hätte, an der neuen Musical-AG teilzunehmen", erklärte Leander Lätzsch, der die Hauptrolle des Kay im Stück verkörperte. "Ich habe zugestimmt, aber eine Bedingung gestellt. Nämlich, dass ich nicht singen muss, weil ich das nicht kann", erzählte der 16-Jährige, dem das Schauspielern sehr viel Spaß bereitet hat.

Die halbe Schule war an dem Erfolg des Abends beteiligt. "Ohne die Unterstützung der Lehrer und weiterer Helfern hätten wir das heute so nicht stemmen können. So wurden unter anderem von Schülern unzählige Papierflocken gebastelt, die die Bühne säumen", war Nicolai begeistert von dem Zusammenwirken. Licht, Bühnenbild, Kostüme, das amüsante Drehbuch - einfach alles passte an diesem Abend zusammen und sorgte für ein heiteres Vergnügen, sowohl für die Zuschauer als auch die Darsteller. "Es war herrlich, fast gar nicht zu beschreiben", schwärmte Anett Fengler. Sie erzählte, dass sie die Geschichte der Schneekönigin als Märchen zwar kennt, aber nicht gedacht hätte, wie phänomenal es als Musical wirkt. "Es war wirklich mitreißend und berauschend, alle haben großartig gesungen und geschauspielert", fügte ihre Tochter Sandy hinzu. Sie würde gern jedes Jahr bei solch einer Aufführung dabei sein.

Auch Frohburgs Bürgermeister Wolfgang Hiensch ließ sich die Vorstellung nicht entgehen und war von ihr "überrascht". Zuschauerin Mandy Fuß aus Frohburg zeigte sich ebenfalls begeistert: "Es war richtig lustig gemacht, und die Schüler haben sehr deutlich und schön gesungen. Wenn ich ehrlich bin, fand ich dieses Stück fast schöner, als die vorangegangenen Weihnachtsaufführungen", erklärte sie.

Aus der Leipziger Volkszeitung vom 19.12.2014